

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 30. Oktober 1934

Nachlass Faulhaber 10015, S. 230-231

Stand: 19.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 30. Oktober, schwerer Besuchtag.

Lujan: Von meiner Seefahrt nach Spanien. Priester mord in Oviedo. Zuschrift vom Städtischen Steueramt: Rückstände von 1933 nach Tausenden, für 1934 noch gar nichts bezahlt. Das schaffende Volk versteht es nicht. Es wurden 6000 nachgelassen. Wenn die zwei Adjutanten abgebaut, dann 5000 eingespart. Eine kleinere Wohnung, oder Sprechzimmer aufgeben. Konstantin in Ettal. <Krieg / Einige> gegen den anderen Schlafsaal mit Wasser. Zigarre in der Tasche des Paters. Um die 20 M. für neue <Nächte> großer Lärm, darum 1000 M. vom Bischof von Erie, Pennsylvania.

Piccolo Rud. Spiess: Von Wellenhofer geschickt, in Venezuela. Alle Arbeit, auch Garten herrichten, Bäume fällen. Die Minister kommen dorthin, auch Touristen, die abends wieder aufs Schiff gehen. Keine Trinkgelder, aber 150 M. Lohn. Nimmt wieder 12 mit. Für den Club Bild mit Unterschrift und 50 M.

Geheimrat Stengel: 60. Geburtstag [*Über der Zeile*: „Siebert“] sollte erst übergangen, dann aber verwundert, daß die kirchliche Stelle nicht geschrieben. Ich erkläre: Kein Komplott, ich war auf der See. Wir haben als Katholiken nicht Sinn dafür, auch dem Papste nicht gratuliert. Nuntius hat nachträglich geschrieben. Auf sein Zureden bin ich bereit, doch an Siebert zu schreiben und tue es. Heute seien Bischof Meiser und Wurm bei Hitler in Berlin.

Pater Willenbrink - Nicht empfangen. Er reise zu einer Konferenz der Präses an den Rhein. Respondeo [*Lat.* „Ich antworte“]: Die anderen wissen von Berning und Bares, wie es steht. Um Arbeiterverein.

// Seite 231

16.00 Uhr, Marie Fitz: Hans Aufführung im Deutschen Theater: Gestalten von Thoma, aber ein Geistlicher dabei. Für Passau Bedingung, daß gemildert. 50 M. nachträglich für Ferien. Kreuzweg. Von der Seefahrt nichts erzählt. Über Pater Coelestin. Pfarrer Adalbert Preysing für Vereinigung der Diakoninnen genehmigt.

Schwester Fidelis: Abzweigung von Speyer, um hier Niederlassung zu gründen mit Ewiger Anbetung. Den Saal von der Stadt gemietet.

Schmidt-Pauli übergibt Weihnachtsbuch. Von der Seefahrt erzählt, besonders Hamburg. Sprechchorzentrale.